



# Sammlung Theaterzettel

## Intermezzo

**Strauss, Richard**

**1927-11-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 78

Freitag, den 18. November 1927

Außer Miete – Vorrecht: E

*Unter persönlicher Leitung des Komponisten*

## Intermezzo

Eine bürgerliche Komödie mit sinfonischen  
Zwischenspielen in zwei Aufzügen von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Richard Hein

Technische Einrichtung: Walther Unruh

### Personen:

Christine		Sophie Karst
Der kleine Franzl, ihr Sohn		Julius Bartsch
Hofkapellmeister Robert Storch, ihr Mann		
Anna, ihre Kammerjungfer		Alfred Jerger, Staats- oper Wien a. G.
Baron Lummer		Gussa Heiken
Der Notar		Helmuth Neugebauer
Seine Frau		Siegfried Tappolet
Kapellmeister Stroh		Johanna Blatter
Ein Kommerzienrat	} Roberts Skat-Partner	Arthur Heyer
Ein Justizrat		Alfred Landory
Ein Kammersänger		Hugo Voisin
Ein junges Mädchen		Karl Mang
Köchin bei Storch		Trude Weber
Therese	} Hausmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Marie		Vera Bär
		Margarethe Ziehl

Rodler. Grundlseewirt. Schuhplattler.

Tanzgäste.

Die Handlung spielt teils am Grundlsee, teils in Wien

Spielwart: Anton Schrammel

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges  
angezeigt

Sophie Karst trägt Hüte vom Wiener Modesalon Kindermann-  
Amler und Pelze aus dem Pelzmodehaus Richard Kunze

---

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr

---

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-  
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,  
kann Zuspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der